

Ich empfehle die kurzweilige Lektüre von C. Northcote Parkinson.  
„Parkinsons Gesetz“ 380-ISBN 3 499 16763 8 Rohwolt

Axiom1: Jeder Beamte oder Angestellte wünscht die Zahl seiner Untergebenen, nicht aber die Zahl seiner Rivalen zu vergrößern

Axiom 2: Beamte oder Angestellte schaffen sich gegenseitig Arbeit.

So wachsen gegenwärtig wieder Jahr für Jahr die Personalausgaben der Berliner IHK. Es werden Aufgabenbereiche gesucht und gefunden, die dann zwar den Personalbestand rechtfertigen, nicht aber mehr zu den gesetzlich vorgesehene Grundaufgaben der IHK gehören.

Beispiel:

Broschüre: 1990-2010 Deutsche Einheit in Berlin,

Hochglanz, 96 Seiten, Herausgeber IHK-Berlin

Auflage und Kosten: unbekannt,

Verfasser: keine natürliche Person genannt, Werbeagentur  
kostenlos zu beziehen bei der IHK Berlin.

Eine gut dargestellte Beschreibung der Berliner Stadtentwicklung. Eine Arbeit, die einen namentlichen Verfasser verdient und die man der Bundeszentrale für politische Bildung zuschreiben könnte. Aber warum wird derartiges mit den Beitragszahlungen der Berliner IHK-Mitglieder finanziert?

Die IHK Berlin produziert jährlich viele aufwändig gestaltete Broschüren, über deren Notwendigkeit man unterschiedlicher Meinung sein kann. Nachdem ich festgestellt habe, dass seit 2007 die Drucksachen immer zusätzlicher, zahlreicher und voluminöser geworden sind, habe ich große Zweifel am internen Sparwillen.

Beispiele:

Themenschwerpunkte vor 2010: keine Broschüre,

Themenschwerpunkte 2010: 12 Seiten,

Themenschwerpunkte 2011: 20 Seiten

IHK-internes Jahresarbeitsprogramm

2008: 20 Seiten

2009: 21 Seiten

2010: 23 Seiten

2011: 31 Seiten

Weitere Beispiele über Drucksachen, die ich für überflüssig halte, lege ich bei Gelegenheit nach.

Egon Dobat

14.2.2011